

4. An

Herrn Prof. Dr. Klotz, Leipzig, Hardenbergstr. 33

Herrn Prof. Dr. Klotz

Bevor ich die Publikation Ihrer beiden Aufsätze für die M.G.H. in
Jahrgang 4 + II, 20 R. ansetzen kann, möchte ich Sie bitten, die
Jahrg. Nr. I. M. G.H. Prof. Dr. Klotz anzuweisen, inwiefern Sie die
Anweisung der Ihnen unter dem 27.8.24 für die Bearbeitung
des Defensor pacis übernommenen Verpflichtung von 100 R. einhalten.
Die Aufsätze der beiden Vorlesenden sind in der Tat sehr wertvoll
und bedürfen einer sorgfältigen Bearbeitung über die anzuwendenden
Fingerringe unter Berücksichtigung der Kautelen (Falschungen).
Da die Aufgabensumme auf ein Budgetjahr 1925, d. h. bei fast
keiner Abnahme, zuwachsen wird, bitte ich Sie, die Auf-
gaben und mich möglichst genau mit der Bearbeitung zu be-
schäftigen.

Mit vorzüglichen Grüßen

Freundlichst
Ihre
ab 18. 10. 24
aufgekauft in einer
Kasse
am 27. 3. 26
aufgekauft in einer
Kasse
am 27. 3. 26
aufgekauft in einer
Kasse
am 27. 3. 26

Herrn Prof. Dr. Klotz v. J. v. J. M. G. H.

Beamten-Vereinigung

Berlin.

Ich bitte zu Lasten meines "Separatkonto Keh-
Germaniae historica)" zu überweisen:

1.000,— R.Mk. an Herrn Professor Dr. Harry Bress

Heidelberg, Kleinschmidtstr. 44, auf se

bei der Rheinischen Creditbank, Filial

berg (und zwar: 500 R.M. als Resthonorar

Bogen der Diplomata V und 2.500 R.M. f



An
die Zentraldirektion
der Monumenta Germaniae historica
(Preussische Staatsbibliothek)

Berlin N. N. 7.
Charlottenstraße 41.

in
München Abrechnung
über den Rest der
Kasse ist in der
Kasse abzuheben. H. Dr.
Prof. Klotz vom
27. 3. 1928.



Frei durch Ablösung Reich.